

Nachschlag...

... zur Rückblende „20 Jahre BAUMETALL“

In Heft 3 und 4/2005 haben sich viele Freunde unserer Fachzeitschrift zu Wort gemeldet und uns zum 20-jährigen Bestehen gratuliert. Damit sollte das Thema eigentlich abgeschlossen sein, auch wenn nach Redaktionsschluss für Heft 4 noch weitere Wortmeldungen eingetroffen sind, für die wir herzlich danken. Vier Ausnahmen machen wir doch. Dabei geht es um treue Wegbegleiter, die uns von Anfang an zur Seite standen. Der

Erste ist einer der ältesten BAUMETALL-Leser, der uns auch noch mit seinen inzwischen 78 Jahren die Treue hält.

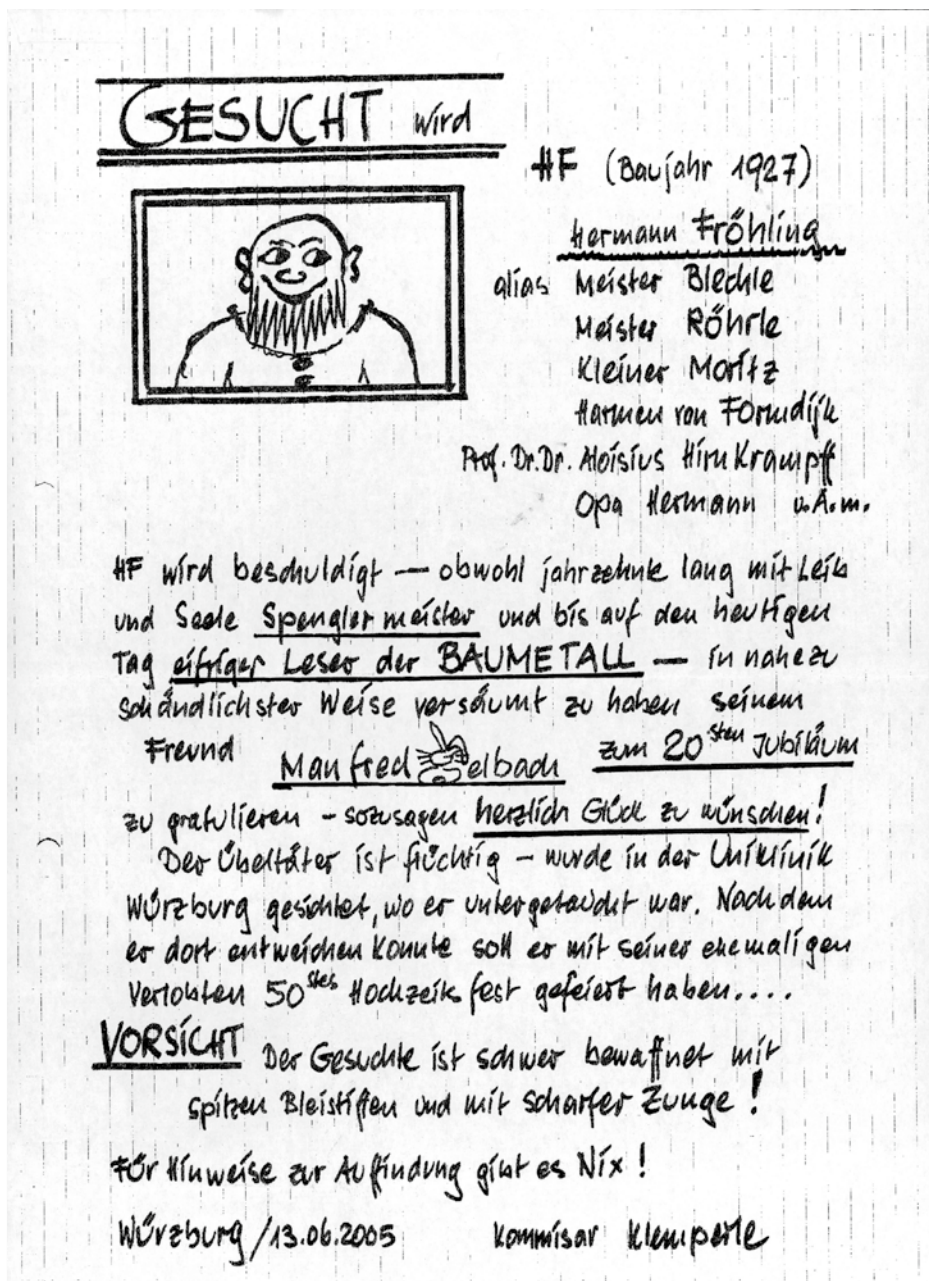
Die Rede ist von Spenglermeister **Hermann Fröhling** aus Würzburg. Lange Jahre hat er seinen Spenglerfachbetrieb erfolgreich geleitet, bis er sich im Alter von 65 Jahren allmählich in den Ruhestand zurückzog. Geblieben ist seine Freude am Dichten und Zeichnen. Damit hat er auch schon den ersten Zerschlagungs-

versuch unseres Handwerks durch das Bundeswirtschaftsministerium begleitet (Heft 5/1997) und die feierliche Einweihung des Europäischen Klempner- und Kupferschmiede-Museums in Karstadt (Heft 6/1998). Wir wünschen ihm noch viele gute Jahre mit seiner lieben Frau Elisabeth.

Der Zweite ist **Max Draenert** (74). Er ist Seniorchef des von ihm gegründeten, gleichnamigen Maschinenbauunternehmens aus Deizisau, das mit seinen Produkten unter dem Markennamen Dräco wohlbekannt ist. Max Draenert hatte vor 20 Jahren sehr schnell erkannt, dass es mit BAUMETALL eine neue Fachzeitschrift gibt, die sich ausschließlich an das Klempnerhandwerk wendet. Ebenso schnell wurde seine Firma zu einem treuen und verlässlichen Anzeigenkunden. Zusammen mit seiner Tochter Susanne Draenert und seinem Schwiegersohn Jürgen Sigel schreibt uns Max Draenert:

Auch wir möchten uns gerne in die Reihen der Gratulanten einfügen. Ihnen, liebes Ehepaar Haselbach und sehr geehrter Herr Ostertag, wünschen wir weiterhin viel Erfolg. Wie schnell doch 20 Jahre vergehen. Ihre Fachzeitschrift „Baumetall“ wird in unserem Betrieb sehr gern gelesen, da der Inhalt uns viele Informationen und die praxisnahe Vermittlung von Fachwissen nahe bringt.

Unserer Meinung nach ist „Baumetall“ die bestmögliche Informationsquelle, nicht nur für das Klempnerhandwerk, sondern auch für die Ma-

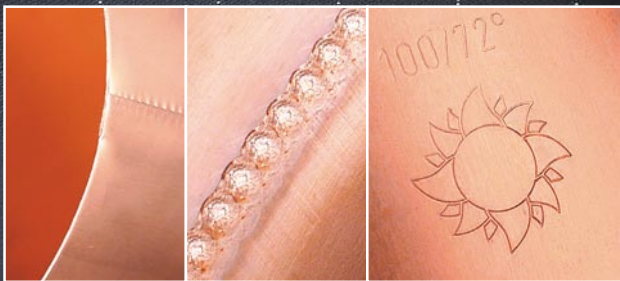


Steckbrief von Hermann Fröhling, von ihm selbst gezeichnet und getextet.



Dräco-Firmenchef Max Draenert auf der Dach + Wand in Hamburg im Jahr 2003. Im Gespräch mit ausländischen Interessenten kommen ihm seine fließenden Englischkenntnisse zugute, jahrelang war Max Draenert in den USA tätig.

WIR HALTEN ZUSAMMEN...!



„Perfektion in der Form,
Perfektion und Zuverlässigkeit der
übereinander liegenden Schweißnaht,
neue Werkzeuge mit hervorragend
fortgeschrittener Technologie,
um Ihnen ein noch perfekteres Produkt
bieten zu können“



minoletti[®]

Niederlassung Deutschland
Longerischer Straße 175 - 50739 Köln
Tel. 0221.492011-1 od. 2 - Fax 0221.4920113
info@minoletti.de www.minoletti.com

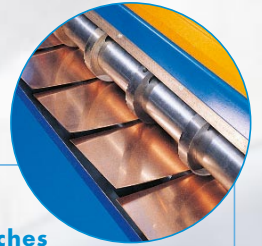
Mehrfach-Abcoilanlagen

Querteilanlagen

Richt-, Längs- und Querteilanlagen

Spalt- und Umcoilanlagen

Sonderlösungen



**Abfallfreies,
vollautomatisches
Abwickeln, Blechwechseln,
Richten, Spalten, Ablängen, etc.**

FORSTNER Maschinenbau GmbH
A-6800 Feldkirch • Rheinstraße 98
office@forstnercoil.at
Tel. +43/5522/74309 • Fax 74881
www.forstnercoil.at

transfair

Mit uns wickeln Sie Ihre Coils besser ab!

Fordern Sie bitte den Produktkatalog und das Info-Video an
oder besuchen Sie www.forstnercoil.at!

Die führende Fachzeitschrift für den Bereich „Klempnertechnik im Hochbau“

BAUMETALL...

- ist die Fachzeitschrift, die sich im Bereich Dach, Dachentwässerung und Außenwandbekleidung ausschließlich mit Metallen befasst
- fördert und unterstützt mit praxisbezogenen Informationen den Einsatz von Metallen in allen Anwendungsbereichen
- informiert mit ständigen Rubriken achtmal im Jahr fachkundig über den technischen Fortschritt in der Branche.



8 x im Jahr
kompetent
informiert

Jetzt

2 kostenlose
Probehefte
anfordern!



BAUMETALL

Vorteilscoupon

Ja, ich möchte mich jetzt überzeugen!

Senden Sie mir bitte die nächsten beiden Ausgaben kostenlos zu.

Nur wenn ich überzeugt bin und nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des zweiten Hefts schriftlich absage, bekomme ich BAUMETALL für zunächst ein Jahr (8 Ausgaben) zum Preis von € 68,80 (Inland) bzw. € 78,80 (Ausland).

Vorzugspreis für Auszubildende, Schüler und Studenten (gegen Nachweis).

Leserservice BAUMETALL
Postfach 11 40
82153 Gräfelfing

Diese Vereinbarung kann innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen werden. Die rechtzeitige Absendung der Mitteilung genügt. Nur wenn ich das Magazin nicht bis drei Monate vor Ende des Bezugsjahres schriftlich kündige, verlängert sich der Bezug um ein Jahr.

Firma / Nachname, Vorname

Hefempfänger

Straße / Postfach

Nr.

Land

PLZ

Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Branche / Haupttätigkeitsbereich

USt-ID-Nr. / VAT-No.



Datum

Unterschrift

Baumetall 0605

schinen- und Werkzeughersteller. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihrem Team. Herzliche Grüße von der gesamten Belegschaft der Firma Dräco.

Der Dritte im Bunde ist Spenglermeister **Werner Fünfer** aus Ingolstadt. Er ist 1. Vorsitzender der „Spenglermeister Vereinigung Bayern e. V.“, einer Einrichtung zum Fachsimpeln unter Gleichgesinnten. Diese haben offenbar auch ein Herz für unser Karlstadter Museum. Anlässlich des 15-jährigen Bestehens dieser Vereinigung überreichte Werner Fünfer auf dem 11. Deutschen Klempnertag 2002 im Namen der Vereinsmitglieder dem Museumschef Heinz Lummel einen Scheck über 5000 Euro. Er schreibt uns:

Lieber Manfred Haselbach!

Eine Fachzeitschrift, die ihren Namen zu Recht trägt, feiert ihren Geburtstag: 20 Jahre Baumetall.

„Baumetall“ – eine Fachzeitschrift, die sehr gekonnt Fachinformationen, Unterhaltsames sowie Witziges an ihre Leserschaft weitergibt.

„Baumetall“ – hinterfragt auch kritisch das Wirken und Tun seiner Zielgruppe.

„Baumetall“ – bezieht auch klare Position und steht zu der Berufsgruppe Spengler – Klempner – Flaschner – Blechner (was wir von manchen dafür zuständigen Verbänden/Funktionären und Politikern nicht behaupten können).

„Baumetall“ – macht Lust auf mehr, mehr zum Lesen, mehr Informationen, mehr nachdenken.

„Baumetall“ – ja, wer ist eigentlich „Baumetall“??? In erster Linie der Herausgeber, ein etwas kantiger, direkter, fachkompetenter Redakteur namens Manfred Haselbach. In Zusammenarbeit mit Deiner überaus charmanten Gattin Annette und Deinem Team ist Dir eine großartige Fachzeitschrift gelungen. Dazu, lieber Manfred, möchte ich im Namen der Spenglermeister Vereinigung Bayerns e. V. Dir und Deiner Frau sowie dem Geschäftsführer Eures Verlags, Herrn Werner Ostertag, recht herzlich gratulieren und „danke“ sagen. Macht weiter so, denn hier ist zusammengewachsen, was zusammengehört: eine Fachzeitschrift, ein Sprachrohr für ein traditionelles und zukunftsorientiertes Handwerk.

Herzliche Glückwünsche kamen auch von **Frank Neumann**, Leiter der Anwendungstechnik bei Rheinzink aus Datteln.



Werner Fünfer aus Ingolstadt, 1. Vorsitzender der „Spenglermeister Vereinigung Bayern e. V.“

Er schreibt uns im Namen des Rheinzink-Teams: „20 Jahre eine interessante Plattform für die Belange rund um die Baumetalle zu schaffen und dabei die Lust nicht zu verlieren, sondern sich beständig dafür einzusetzen, ist eine großartige Leistung. Für die Zukunft sollte auch für Euch ein Zitat von Gustav Mahler gelten: „Tradition bedeutet, nicht auf die Asche zurückzuschauen, sondern das Feuer weiterzugeben.“ Anm. d. Red.: Mit diesem Spruch des österreichischen Komponisten und Dirigenten trifft Frank Neumann ins Schwarze. Denn es ist das erklärte Ziel des BAUMETALL-Teams, dieses Feuer weiterzugeben, auch wenn Manfred Haselbach im Laufe des Jahres 2007 in den Ruhestand geht.

Herzlichen Dank ...

... sagen wir allen Gratulanten, natürlich auch denen, die wir bisher nicht erwähnt haben. Erwähnen möchten wir aber noch alle Anzeigenkunden, die ihre Anzeigenmotive in Heft 3/2005 sogar mit einer Gratulation zum 20-jährigen Bestehen verbunden haben. Es waren die Firmen Barth aus Renningen, Brandt Edelstahl-dach GmbH aus Köln, Enke aus Düssel-



Frank Neumann, Leiter der Anwendungstechnik bei Rheinzink in Datteln.

dorf, KM Europa Metal AG aus so Osnabrück, NedZink aus Essen und Novellis aus Göttingen. Nun haben wir genug gefeiert und außerdem hat uns der Alltag längst wieder. Mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, blicken wir nach vorn und versuchen, das Feuer nicht ausgehen zu lassen.